

NSU

Lux

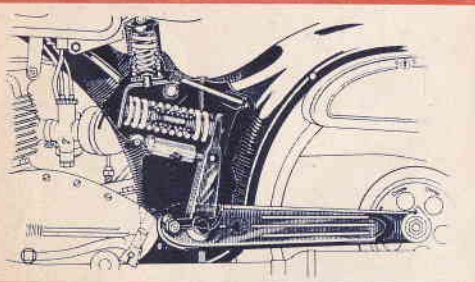
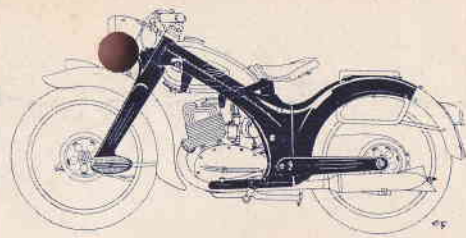
die modernste 200 ccm-Maschine



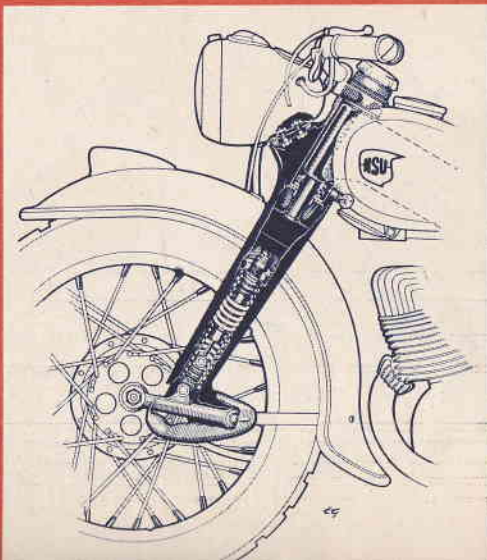
GRIFTEL

FAHRER UND SOZIA VIERFACH GEFEDERT!

Die NSU-LUX besitzt einen Soziusausleger, der mit dem verwindungsfreien Zentralpreßrahmen fest verbunden ist. Der Sozius befindet sich also ebenso wie der Fahrer im abgedeckten Bereich der Maschine. Das Fahrwerk der LUX mit den beiden Schwingachsen stellt eine überragende konstruktive Lösung dar.



Die Schwingachs-Vorderfederung, mit der die LUX ausgestattet ist, bietet den Vorteil kleinster ungefederter Massen. Mit ihren langen Schraubenfedern und zwei hydraulischen Stoßdämpfern vermittelt sie dem LUX-Fahrer eine Straßenlage und einen Fahrkomfort, wie man sie bisher bei Maschinen dieser Klasse nicht kannte.



NSU-LUX ist vorn!

Mit der NSU-LUX wurde eine neue Entwicklung im internationalen Motorradbau der Mittelklasse eingeleitet. Neben einer überragenden Motorleistung und einer Straßenlage, die des Namens NSU würdig ist, bietet die LUX eine Bequemlichkeit, wie man sie bisher bei Maschinen dieser Größe nicht zu finden gewohnt war: Fahrer und Sozius sind vierfach gefedert. Stark dimensionierte Reifen, Schwingachse vorn und hinten, drei hydraulische Stoßdämpfer und Schwingsattel fangen auch die letzte Erschütterung ab.

Über den 200-ccm-NSU-Motor brauchen wir nicht viel Worte zu verlieren. Wer ihn fährt, ist vorn. Seine Beschleunigung, seine Höchstgeschwindigkeit können sich in einer größeren Klasse sehen lassen. Dazu kommt die klassische NSU-Straßenlage, die selbst von der Konkurrenz anerkannt ist. Kurzum: die NSU-LUX stellt heute mit Abstand die modernste 200-ccm-Maschine dar — bei ihr ist das Geld gut angelegt, denn die LUX ist noch in vielen Jahren modern. Das ist eben der unendliche Vorteil, wenn man eine neuzeitlich konstruierte Maschine fährt.

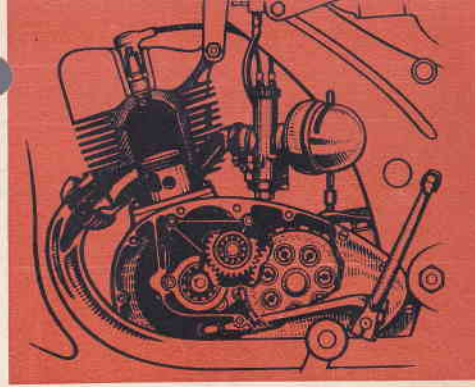
Wenige Wochen nach Beginn der Serienfertigung starteten vier NSU-LUX-Fahrer mit Serienmaschinen bei der schweren Zuverlässigkeitsfahrt „Durch Bayerns Berge“. Während zahlreiche andere Maschinen ausfielen oder Strafpunkte erhielten, blieben die vier LUX-Fahrer völlig strafpunktfrei. Sie erhielten die höchsten Auszeichnungen, die bei dieser Zuverlässigkeitsfahrt vergeben wurden. Einen besseren Beweis für die Leistung und Zuverlässigkeit der NSU-LUX kann es nicht geben.

Zahlreiche Einzelheiten lassen die Überlegenheit der LUX klar erkennen. Hier sind nur die wichtigsten Punkte:

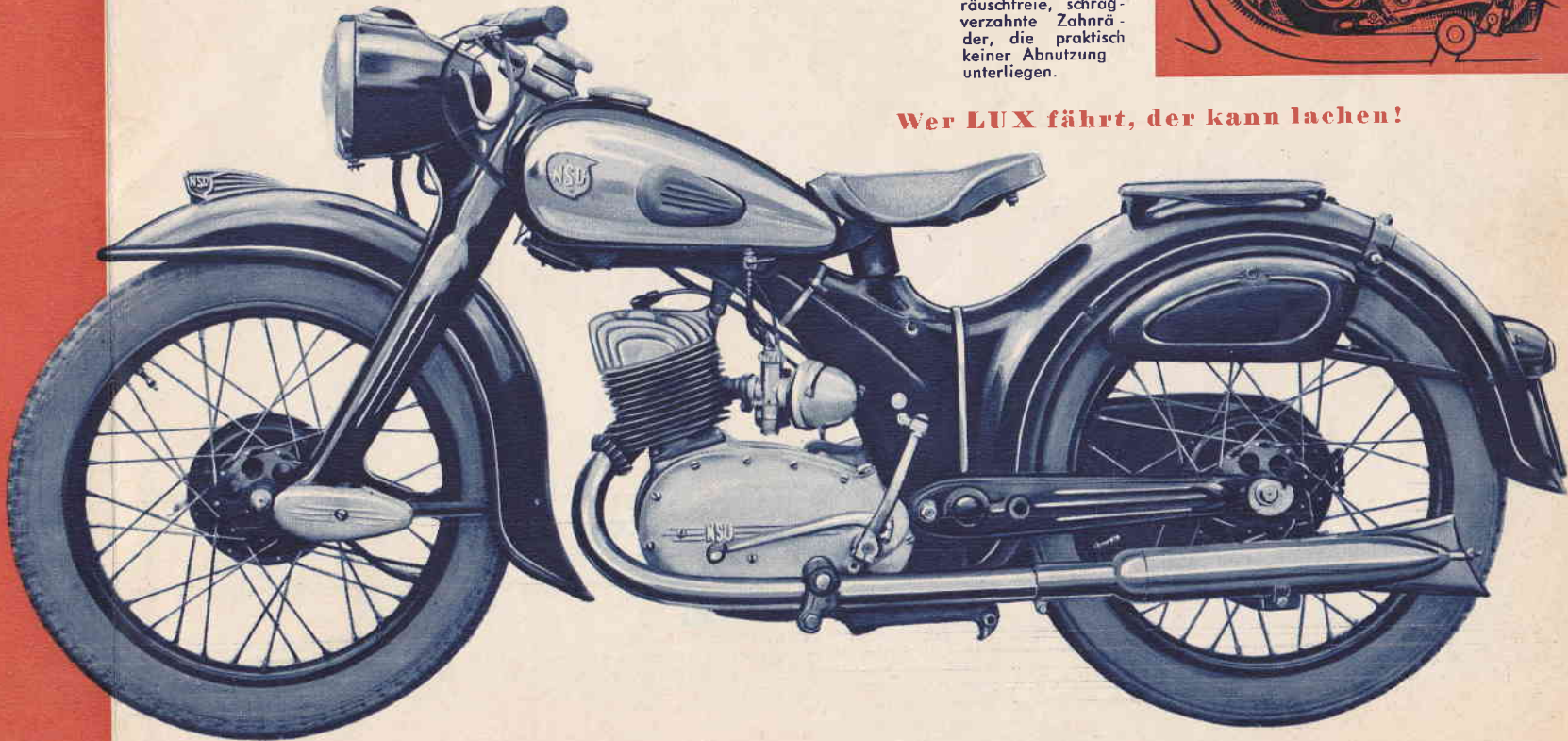
200-ccm-NSU-Zweitaktmotor 8,6 PS — Höchstgeschwindigkeit über 95 km/h — Treibstoffnormverbrauch 2,9 Liter/100 km — Verwindungsfreier Zentralpreßrahmen mit Soziusausleger (Sozius gefedert) — Vierganggetriebe mit Fußschaltung — Schwingachsen vorn und hinten — drei hydraulische Stoßdämpfer — Steckachsen vorn und hinten (Räder untereinander austauschbar) — Kette voll gekapselt (vervielfachte Lebensdauer) — Innenbackenbremsen mit 160 mm Durchmesser — Steuerungsdämpfer am Lenker — Schwingsattel — Gleichstromlichtanlage 45 Watt — Scheinwerferkegel während der Fahrt verstellbar — Zubehörkasten links enthält Werkzeug, Zubehörkosten rechts Batterie — Fußrasten und Lenker verstellbar — Tankinhalt 11,5 Liter.

Fahrer und Sozius sind der LUX vierfach gefedert:
1) Überdimensionierte Reifen, 2) Vorder- und Hinterradfederung, 3) insgesamt drei hydraulische Stoßdämpfer, 4) Schwingsattel. Wer einmal eine LUX gefahren hat, der weiß, wie bequem Motorradfahren sein kann. Alle diese Vorzüge sind serienmäßig.

Der 200-ccm-Zweitakt-Motor, der NSU-LUX entwickelt eine für einen Zweitakter ungewöhnliche Beschleunigung und Höchstgeschwindigkeit. Er besitzt Flachkolben und Umkehrspülung. Die Kraftübertragung vom Motor zum Getriebe erfolgt über geräuschfreie, schrägverzahnte Zahnräder, die praktisch keiner Abnutzung unterliegen.



Wer LUX fährt, der kann lachen!



Die übrigen Fahrzeuge der großen NSU-Produktion.

Die NSU-LUX besitzt außer allen anderen Vorzügen eine weitere entscheidende Eigenschaft: man kann sie ohne weiteres auch im Dauerbetrieb mit Beiwagen fahren. Das ist keine Nottlösung, bei der man sich um den Rahmen Sorgen machen müßte; in langem Versuchsbetrieb wurden LUX-Maschinen über mehr als 30 000 km ununterbrochen mit Beiwagen gefahren. Das LUX-Fahrwerk ist so stabil, daß auch die schwerste Beanspruchung nichts ausmacht.



NSU-Fahrräder mit dem leichten Lauf



NSU-Quick 2,85 PS ca. 55 bis 60 km/h 1,8 Liter/100 km



NSU-Zweitaktfox 5 PS ca. 75—80 km/h 2,1 Liter/100 km

Damit kommen wir zum Schluß!

Bitte, besuchen Sie Ihren NSU-Vertreter, der Ihnen gern die prächtige NSU-LUX erklären wird. Eine Probefahrt wird Sie davon überzeugen, daß die LUX Fahreigenschaften besitzt, die sie zum modernsten und schönsten Motorrad der Mittelklasse stempeln. Die Chromausstattung ist reichhaltig, das Finish, wie immer bei NSU, ausgezeichnet.

Und vergessen Sie bitte nicht, daß NSU allein in Deutschland ein Kundennetz mit 8000 NSU-Vertretern unterhält. In jeder Stadt und fast in jedem Dorf finden Sie einen zuverlässigen NSU-Repräsentanten. Überall, wo Sie fahren, steht der NSU-Kundendienst für Sie bereit. Denn: Wo Dächer sind mit Menschen drunter, da ist auch NSU.

Ihr NSU-Vertreter heißt:

Wilhelm Becker
Motorfahrzeuge
Elze/Hann.
Tel. 252



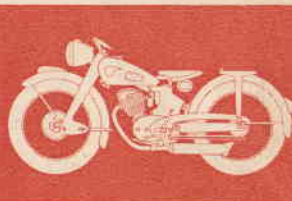
NSU WERKE AKTIENGESELLSCHAFT · NECKARSULM/WÜRTT.

Konstruktionsänderungen vorbehalten

Printed in Germany

10 54 240 3229

Belsedruck Stuttgart



NSU-Viertaktfox 6 PS ca. 80—85 km/h 1,9 Liter/100 km



NSU-Konsul I und II 18 PS
110 km/h 3,5 Liter/100 km
22 PS ca. 120 km/h 3,6 Liter/
100 km